

Seit dem 1. Juli 2023 ist die höchste Alpenüberquerung per Seilbahn möglich und die beiden Destinationen Zermatt und Cervinia sind nun noch näher zusammengerückt. Die Eröffnungszeremonie des Matterhorn Alpine Crossing fand am 30. Juni 2023 mit zahlreichen geladenen Gästen in der Station Testa Grigia statt und wurde von Michelle Hunziker moderiert. Am Folgetag war die neue Bahn für die gesamte Bevölkerung im Rahmen des «Tag der offenen Bahn» zugänglich.

Die Eröffnungszeremonie am 30. Juni 2023 war ein voller Erfolg und die Realisation des lang ersehnten Generationentraums wurde gebührend gefeiert. Rund 350 Gäste fanden sich in der Station Testa Grigia ein, um im geschichtsträchtigen Moment dabei zu sein. Während rund eineinviertel Stunden wurde in verschiedenen Konstellationen in Form von Podiumsdiskussionen über die Bedeutung der neuen Verbindung und die dadurch neu entstandenen Chancen gesprochen. Kurz nach 14.30 Uhr war es dann so weit – das symbolische rote Band wurde durchgeschnitten und die erste Fahrt mit den neuen Kabinen wurde Tatsache. Im Anschluss konnte die neue Station besichtigt sowie ein reichhaltiges Apéro riche genossen werden.

Ein emotionaler Moment

Anton Lauber ist seit der Fusion der Zermatt Bergbahnen im Jahr 2002 als Leiter der Bauabteilung tätig und hat diverse Projekte umgesetzt. Ende Jahr geht er in die wohlverdiente Pension.

Zum Abschluss seiner Ära bei den Zermatt Bergbahnen gab es für ihn eine Überraschung, die grosse Emotionen ausgelöst hat. Der Verwaltungsrat um Präsident Franz Julen hat zusammen mit dem CEO Markus Hasler entschieden, ihn als Bahnpaten zu ehren und somit in der Geschichte der Zermatt Bergbahnen zu verewigen.

Sonnenschein am Tag der offenen Bahn

Am Tag der offiziellen Inbetriebnahme zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Zahlreiche Gäste aus der Schweiz und Italien nutzen das Angebot, um eine Fahrt in der neuen Bahn über den Theodulgletscher zu unternehmen. Kaum eine Kamera oder ein Handy blieb während der rund vierminütigen Fahrt zwischen dem Klein Matterhorn und der Testa Grigia unbenutzt – die Sicht auf das Matterhorn war perfekt und wurde festgehalten. Wie bereits am Vortag während der Eröffnungszeremonie sorgten Laura Zimmermann und Lyam Cruz mit ihrer Musik für eine gute Stimmung in der Talstation.

Neuer Jahrespass Xtended 365

Mit der Angebotserweiterung durch die neue Ganzjahresverbindung zwischen der Schweiz und Italien entsteht auch ein neues Zusatzangebot im Bereich des Ticketing. Der Jahrespass kann neu für einen Aufpreis von CHF 400.– auch im Sommer um den unlimitierten Zugang bis nach Cervinia erweitert werden. Der sogenannte Jahrespass Xtended 365 bietet während des ganzen Jahres die Möglichkeit, von Zermatt bis nach Cervinia und zurück zu reisen. Der Aufpreis von CHF 400.– zum aktuellen Jahrespass gilt sowohl für Einheimische wie auch für Gäste. Der aktuell bekannte Jahrespass mit unlimitiertem Zugang zu Italien im Winter sowie allen Bahnanlagen in Zermatt im Sommer bleibt weiterhin im Sortiment bestehen.